

REISE-Nr. 0523

Bitte bei Anmeldungen, Zahlungen und Schriftverkehr immer angeben!

Leistungen:

- Busfahrt ab/bis Pfarrkirche St. Remigius in Leverkusen-Opladen im modernen Fernreisebus (14m lang mit 52 Schlafsesseln, großer Sitzabstand, Klimaanlage, Kühlschrank, Bordküche, WC)
- 5 Übernachtungen in kirchlichen Gästehäusern und Hotels in Lisieux und in Reims jeweils im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 1 x Übernachtung/Frühstück, 4 x Halbpension vom Anreise- bis zum Abreisetag; dazu Besuch und Verkostung in einer Champagner-Kellerei, Kaffeepause auf dem Rückweg
- Alle Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Programmpunkte und Kopfhörer soweit erforderlich
- Qualifizierte deutschsprachige Begleiter für alle geführten Stadtspaziergänge und Besichtigungen gem. Programm
- Trinkgeldpauschale für örtl. Reiseleitungen, Busfahrer und Bedienungspersonal
- Auslandsreisekrankenversicherung

Pauschalpreis: 890,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 195,00 Euro

Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Reiserücktrittskostenversicherung auf Nachfrage und gegen Aufpreis buchbar
- Alle nicht ausdrücklich erwähnten Dienstleistungen unter „Leistungen“

Veranstalter:

IMPulsREISEN

Ursula Schulten
c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51
D-50169 Kerpen

T 02273-602-221

F 02273-602-110

M 0157-82040963

E info@impuls.reisen

I www.impuls.reisen



Gemeinsam unterwegs –
Pilgern und Reisen mit Freunden
IMPulsREISEN



LISIEUX – AMIENS – REIMS 20. bis 25. September 2023 Reise der Kath. Kirchengemeinden St. Remigius

Geistliche Leitung: Stadtdechant Heinz-Peter Teller

1. Tag – Aufbruch Richtung Normandie Mittwoch, 20.09.2023

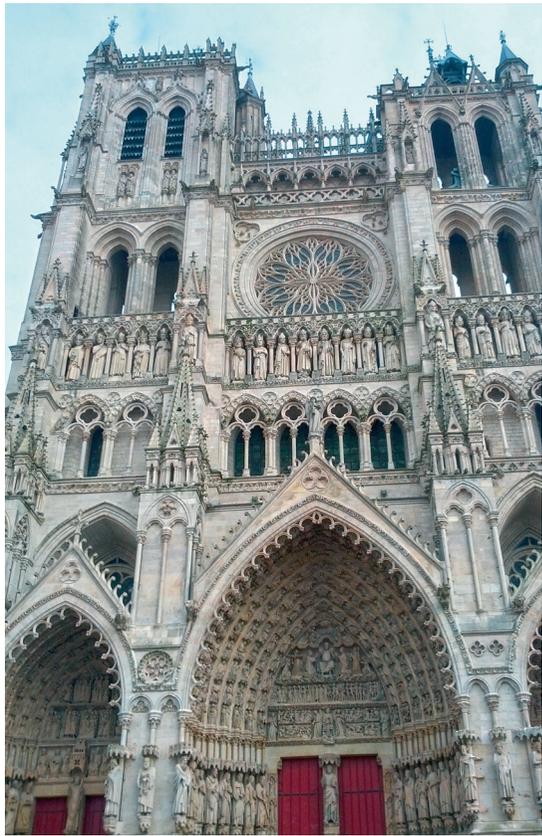
Mit dem Reisesegen starten wir am Morgen von der Kirche St. Remigius in Leverkusen-Opladen. Über Lüttich, vorbei an Namur, geht die Fahrt durch Belgien und in Richtung Frankreich. Das kleine Städtchen Yvetot in der Normandie lädt zu einem letzten Stopp, bevor wir am späten Nachmittag in Lisieux eintreffen. Dort verbringen wir die beiden kommenden Nächte in der „Ermitage Sainte Therese“.



2. Tag – Lisieux und die Hl. Thérèse Donnerstag, 21.09.2023

Den heutigen Tag verbringen wir in Lisieux und folgen den Spuren und Lebensstationen der Heiligen Theresa vom Kinde Jesu. Am Morgen feiern wir zunächst die Hl. Messe und haben anschließend eine Führung durch den Karmel. Danach besuchen wir die Kathedrale Saint-Pierre. Nach einer Mittagspause werden wir zur großen und prächtigen Basilika St. Thérèse mit dem Grab der Heiligen hinaufsteigen. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung. Zum Abendessen treffen wir uns wieder in der „Ermitage“. Lisieux ist der zweitgrößte Wallfahrtsort in Frankreich nach Lourdes.

Lisieux ist jedoch nicht erst seit der Hl. Theresa ein religiöses Zentrum in der Normandie. Von der Entstehung der Normandie im 10. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution war Lisieux ein Bistum, in dem Fürstbischöfe regierten. Diese Zeit prägte Lisieux über Jahrhunderte. Im Stiftsviertel finden sich deshalb noch heute zahlreiche Beispiele aus dieser Epoche.



3. Tag – Amiens • Freitag, 22.09.2023

Nach dem Frühstück verlassen wir Lisieux und fahren nach Amiens. Die Hauptstadt der Picardie besitzt ein Juwel der gotischen Kunst: die Kathedrale Notre-Dame. Mit einer Länge von 145 Metern und einer Höhe von 42 Metern ist sie die größte Kathedrale Frankreichs. Nach dem Besuch des wunderschönen Gotteshauses machen wir einen geführten Spaziergang durch die Stadt und bis zum Viertel Saint-Leu, genannt „kleines Venedig des Nordens“. Im ehemaligen Viertel der Gerber, Weber und Färber reihen sich kleine farbige Häuser längs des Kanals. Die vielfältigen Restaurants und Cafés laden zu einer Pause ein. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt nach Reims. Dreimalige Übernachtung.



4. Tag – Bienvenue à Reims Samstag, 23.09.2023

Wir besuchen am Vormittag die Kathedrale Notre Dame de Reims im Herzen der Stadt. Das Meisterwerk aus dem 13. Jahrhundert ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik in Europa. Jahrhundertlang wurden hier die französischen Könige gekrönt. Reich an Statuen und außergewöhnlichen Glasmalereien zählt die Kathedrale heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Palast von Tau, direkt neben der Kathedrale gelegen, war einst die Residenz der Erzbischöfe von Reims. Im heutigen Museum finden sich hauptsächlich die Gegenstände, die in den Krönungszeremonien der Könige verwendet wurden. Nach der Mittagspause entdecken wir auf einem gut 2-stündigen geführten Stadtspaziergang von der Antike bis zum Art Déco weitere Facetten der Stadt. Anschließend bleibt Zeit für eigene Erkundungen.



5. Tag – Reims und der Hl. Remigius Sonntag, 24.09.2023

Der Sonntag steht im Zeichen des Hl. Remigius. Am Morgen Besuch der Abteikirche St. Remi. Sie entstand über dem Grab des Hl. Remigius und war Grabkirche vieler Erzbischöfe und einiger fränkischer sowie französischer Könige. Im 11. Jahrhundert erbaut und im Ersten Weltkrieg fast vollständig zerstört, befinden sich auch heute noch die Reliquien des Erzbischofs St. Remi in der Abteikirche. Wir feiern den Sonntagsgottesdienst in der Abteikirche. Bei einem geführten Rundgang hören wir im Anschluss etwas zur Geschichte der Kirche und einzelner Sehenswürdigkeiten. Nach der Mittagspause unternehmen wir einen Ausflug ins Umland der Champagne!



6. Tag – Au revoir! Rückfahrt Montag, 25.09.2023

Nach dem Frühstück verlassen wir Reims. Auf unserem Weg durch die Champagne und später durch die Eifel machen wir Halt in Steinfeld. Nach einer kleinen Kaffeepause und der Vesper (je nach Witterung im Garten oder in der Basilika) geht es dann weiter und zurück nach Leverkusen-Opladen.

– Programmänderungen vorbehalten –